

Aushangsdatum: ...(Datum)...

*Diese Einladung zur Wahl eines
Wahlvorstands ist für Betriebe bis 50
wahlberechtigte Arbeitnehmer (für das
„zweistufige“ Wahlverfahren) wenn es
noch keinen Betriebsrat gibt.*

Einladung zur Betriebsversammlung

Zur Wahl eines Wahlvorstandes zum Zweck der Neugründung eines Betriebsrats

Hiermit laden wir alle Arbeitnehmer/innen zu einer Betriebsversammlung ein.

Diese findet statt:

*...(Wochentag)(Datum)... um(Zeit)... Uhr
In Raum ...(genaue Ortsangabe)...*

Zweck dieser Versammlung ist es, einen Wahlvorstand zu wählen, der dann die Wahl eines Betriebsrats einleitet und durchführt.

Die Versammlung hat folgende Tagesordnung:

1. Erläuterungen zum Wahlverfahren des Betriebsrats
2. Wahl eines Wahlleiters
3. Wahl des Wahlvorstands für die Betriebsratswahl
4. Entgegennahme von Wahlvorschlägen für die Betriebsratswahl
5. Bekanntgabe der gültigen Wahlvorschläge für die Betriebsratswahl
6. Falls gewünscht: Die Kandidaten/innen stellen sich vor

Die **Wahl des Betriebsrates selbst** findet in einer **weiteren Betriebsversammlung** statt, die nach dem Gesetz eine Woche nach der Betriebsversammlung stattfinden muss, zu der hier eingeladen wird; Einzelheiten werden während der ersten Betriebsversammlung am *....(Datum)...* noch mitgeteilt.

Weitere wichtige Informationen:

Der Wahlvorstand:

Der zu wählende Wahlvorstand besteht aus drei Mitgliedern (und möglichst drei Ersatzmitgliedern). Jede Arbeitnehmerin und jeder Arbeitnehmer des Betriebes (mit Ausnahme der leitenden Angestellten), der/die das 18. Lebensjahr vollendet hat, kann sich für die Wahl zum Wahlvorstand zur Verfügung stellen. Die Mitglieder werden einzeln gewählt. Gewählt ist, wer die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Arbeitnehmer auf sich vereinen kann.

Bisher haben sich schon folgende Personen bereit erklärt, für den Wahlvorstand zu kandidieren. Weitere Kandidaten/innen können noch in der Betriebsversammlung vorgeschlagen werden:

Name	Vorname	Beschäftigt als:

Der Betriebsrat:

Aufgrund der Betriebsgröße wird der Betriebsrat aus ...(Zahl)... Arbeitnehmern/innen bestehen. Kandidieren kann jeder, der auch wahlberechtigt ist (also auf der Wählerliste steht; Leih-Arbeitnehmer können nicht gewählt werden), volljährig ist und dem Betrieb mindestens sechs Monate angehört.

Gewählt werden kann nur, wer zur Wahl vorgeschlagen wird. Wahlvorschläge können bis zum Ende der Betriebsversammlung, zu der hier eingeladen wird, gemacht werden. Dies kann schriftlich in Form von Wahlvorschlagslisten geschehen oder mündlich während der Betriebsversammlung. Ein schriftlicher Vorschlag setzt voraus, dass er von mindestens **...(Zahl)...** Arbeitnehmer unterzeichnet ist. Schriftliche Wahlvorschläge können an die Unterzeichner dieser Einladung oder an den in der Versammlung gewählten Wahlvorstand gerichtet werden.

Werden im Laufe der Betriebsversammlung mündlich Vorschläge vorgetragen, setzt dies voraus, dass der/die Vorgeschlagene persönlich anwesend ist, um das Einverständnis zur Kandidatur zu erklären. Ferner muss dieser Vorschlag von mindestens **...(Anzahl)...** Arbeitnehmer durch Handzeichen unterstützt werden.

-*_-

Die Teilnahme an dieser Betriebsversammlung findet während der Arbeitszeit statt. Wir haben die Geschäftsleitung gebeten, arbeitsorganisatorisch sicher zu stellen, dass alle Arbeitnehmer/innen an dieser Versammlung teilnehmen können.

...(Ort)... , ...(Datum)...

Die Initiatoren der Betriebsratswahl

.....(Unterschrift)..... (Unterschrift)..... (Unterschrift).....
 (Name) (Name) (Name)